Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK weiter im Dialog mit Landeskommission

05.02.2015

Im Juni des vergangenen Jahres begann der BDK-Landesverband einen Schriftwechsel mit der Polizeiabteilung im Ministerium für Inneres und Sport mit dem Anliegen, die Beschreibung und Bewertung der Dienstposten in den Kriminalpolizeiinspektionen, speziell aber im Fachkommissariat 5, zu überprüfen und möglichst höher anzusetzen.

Die Polizeiabteilung versprach umgehend eine nochmalige Behandlung dieses Ansinnens in der Landeskommission zur Bewertung von Dienstposten in unserer Landespolizei.

In den Schreiben (hier und auch hier) wurden zunächst die Argumente ausgetauscht, nach der jüngsten Sitzung der Landeskommission ging jetzt die abschließende Antwort aus dem Ministerium ein. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Landeskommission zur Bewertung von Dienstposten in unserer Landespolizei und der hiesige Landesverband des Bund Deutscher Kriminalbeamter auch jetzt noch partiell abweichende Auffassungen hinsichtlich der Bewertung der in Rede stehenden Dienstposten besitzen. Die Kommission sieht die Dienstposten im Ergebnis eines konsequenten Prozesses sachlich korrekt beschrieben und bewertet, wir als Berufsverband sehen eine höhere Bewertung gerechtfertigt.

Da unser Anspruch primär darin bestand, die Stellen- und Beförderungssituation der Fachkommissariate 5 zu verbessern, können wir dennoch einen kleinen Erfolg vermelden. Es wurde eindeutig die Bereitschaft signalisiert, in begründeten Bedarfsfällen Ausnahmen von den Festlegungen der prozentualen Anteile der eingesetzten Beschäftigten in einer Kriminalpolizeiinspektion zuzulassen. Das könnte eine Verschiebung der Stellen zugunsten der besser besoldeten Stellen der so genannten Speziellen Ermittler bedeuten.

Im abschließenden Antwortschreiben wiesen wir als betroffener Berufsverband darauf hin, hinsichtlich der erkannten Unterschiede auch künftig im konstruktiven Dialog mit dem Ministerium für Inneres und Sport darauf hinwirken zu wollen, dass unsere Wünsche, Forderungen und Argumente eine größere Berücksichtigung in der Arbeit und den Ergebnissen der Landeskommission finden.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF